

Umfrage zum Leben am Rathenauplatz

Ergebnisse

Teilnehmer:innen: 16 Befragungszeitraum: 16.06.-27.06.2021

Frage 1: *Ich wohne gerne in der Nähe des Rathenauplatzes.*

Einschätzung: Stimmt voll – 12; Stimmt eher – 3; Ich wohne nicht in der Nähe des Rathenauplatzes – 1

Frage 2: *Was gefällt dir am Rathenauplatz?*

Kommentare:

- Das Miteinander, ein Dorfplatz mitten in der Stadt.
- Spielplatz, Atmosphäre, Biergarten, Boule-Spielmöglichkeit
- Der Biergarten, die Spielplätze, das Grün
- Die entspannte Atmosphäre, die Bäume, die neuen Spielplätze, den Biergarten
- Das Miteinander von Biergarten, Szene auf dem Platz und dem treiben auf dem Spielplatz
- Die Verschränkung aus Platz zum Verweilen, Biergarten und zwei Spielplätzen für unterschiedliche Altersgruppen so nah beieinander. Für jeden was dabei. Und jetzt im Sommer sogar ein sauberes WC. So etwas gibt es nicht noch einmal in Köln. Die alten Bäume schützen vor Sonne und auch vor Regen, wir sind also fast immer dort. Es ist eine gewachsene Gemeinschaft.
- Viel Grün, Biergarten, Veedelstreffpunkt, kleinere Veranstaltungen, nicht gentrifiziert
- Die vielen unterschiedlichen Menschen.
- Gelebter sozialraum, jeder findet dort Platz
- Biergarten, gemischtes Publikum, die großen Bäume
- Entspannte Stimmung
- Vielfalt: jung, alt, arm, reich, deutsche, Ausländer...urban und grün
- Der neue Spielplatz, die 2 Tischtennisplatten!!, Biergarten
- Tischtennisplatten + gemütlicher Biergarten
- Das Leben, die Diversität, Angebote rund um den Platz und auf dem Platz - Biergarten, Spielplatz, boule, Tischtennis (!!), die Möglichkeit Zeit zu verbringen mit schönen Beschäftigungen ohne zu konsumieren
- Die gute Atmosphäre, zwei tolle Spielplätze.

Frage 3: *In letzter Zeit bekommen wir verstärkt Rückmeldung über Vermüllung und Lärmbelästigung. Was fällt dir auf?*

Kommentare:

- Wieder stark betrunkene, die auch Kinder ansprechen.
- Für Lärm wohne ich ein bisschen zu weit weg, Müll ist wie überall im öff. Raum in Köln ein Problem, aber nicht krass groß.
- In der Nähe der Alkoholikerszene fühle ich mich nicht wohl. Es ist schwierig eine freie Bank zu finden
- Viele (neue) Besucher lassen ihren Müll abends liegen. Zuletzt gab es Musik mit Verstärker, insgesamt fällt mir auf, dass der Platz mit seinen Vorzügen "konsumiert" wird, aber viele keine Rücksicht darauf nehmen, das auch zu erhalten.
- Die Müllproblematik ist leider überall da. Zu wenig Verantwortung seitens der Bürger. Mehr Mülleimer würden sicher auch helfen. Zur Lärmbelästigung nach 22 Uhr kann ich nichts sagen, das wir keine direkten Anwohner sind.
- Vermehrt Müll, eher kein Lärm, zu dunkel im Herbst/Winter, mehr Beleuchtung wäre gut. Sitzgelegenheiten ähnlich wie am Ebertplatz wären gut. Vielleicht auch eine insektenblumenwiese auf den kleinen Rasenflächen.
- Vermüllung wird mehr, aufgrund der Abwesenheit des Biergartens. Lauter ist es nicht geworden.
- Verstärkter Müll
- Von Lärm bekomme ich in der Dasselstraße nichts mit.
- Letztens war es nachts sehr laut und ich hätte am liebsten die Polizei gerufen, sonst alles ok

- In der Tat beides: zu wenige zu kleine Mülleimer und zu wenig (keine) Ordnungshüter nach 22 Uhr.
- Eigentlich war das doch immer so.
- Zu wenig Mülleimer vorhanden
- Der Lärm ist nachts sehr viel lauter geworden, vermutlich da viele Ausgehmöglichkeiten fehlen und andere Orte mit Aufenthalts- bzw Alkoholverboten belegt sind. Ich kann sehr viel schlechter schlafen als vorher
- Vermüllung ist ein Problem, Lärm keines. Die Anzahl der Mülleimer reicht nicht aus, sie sind zu klein und werden zu selten geleert.